

PROJEKT: HEIM FÜR BEHINDERTE KINDER UND
JUGENDLICHE IN SÜDAFRIKA

ELIM HOME



2010 PB44-Stadtfrhke, Elim

Elim Home fördert behinderte Kinder

In dem 1963 gegründeten Heim leben heute 50 Kinder, alle mehrfach und schwerst behindert. Cecilia Engel, die Leiterin des Heims, hat die ganzen Jahre viel getan, um ihre Schützlinge so gut wie möglich zu fördern: Die physiotherapeutische Behandlung und die Beschäftigungstherapie wurden ausgebaut, die alten Gebäude Rollstuhl gerecht um- und ausgebaut und viele der Betreuerinnen durch Fortbildungen qualifiziert.

Um all dies leisten zu können, muss das Heim zusätzliche Mittel erwirtschaften. Cecilia Engel ist auch hier erfinderisch: Im Plastiktunnel und auf dem freien Feld wird Gemüse angebaut. Hinter dem Gebäude der Physiotherapie ist ein großer Gemüsegarten angelegt. Dafür wurde ein Gärtner angestellt. Er macht die Arbeit und bezieht Bewohner des Heims so gut wie möglich in das Gartenprojekt ein. So sind sie beschäftigt und üben sich in verschiedenen Fertigkeiten. Cecilia Engel ist ständig auf der Suche nach Weiterentwicklung auch der Einkommensquellen. Seit kurzem werden im Dorf Elim Wegwerfwindeln hergestellt. Das sind Arbeitsplätze für 12 junge Frauen und ein Einkommen für das Elim Home.

Elim kann nicht alle aufnehmen

Da längst nicht alle Kinder aufgenommen werden können, bietet das Elim Home ein Beratungs-Programm an. Hier lernen Mütter, wie sie ihre behinderten Kinder selbst fördern können.

Die Förderung der erwachsenen, über 18-jährigen Behinderten ist ein weiteres Problem: Eine staatliche Förderung gibt es nur für die Betreuung von Kindern. Aber die Jugendlichen sind meist nicht so gesund, dass sie in ihr Dorf zurückkehren könnten. So steht Elim Home vor der Aufgabe für diese Jugendlichen einen Platz mit Betreuung zu finden und in der Politik eine Änderung zu erreichen. Bei alledem findet Cecilia Engel es wichtig, sich nicht nur ständig den Kopf über die laufenden Kosten zu zerbrechen: „Wenn man immer nur auf die finanziellen Schwierigkeiten schaut, kann man nicht überleben. Wir brauchen eine Vision, wir brauchen Zukunftspläne, um die Qualität unserer Arbeit zu verbessern.“

Geschichte des Heims

Das Heim "Elim Home" ist eine Einrichtung der Moravian Church of South Africa (MCSA) für mehrfach und schwerstbehinderte Kinder und Jugendliche. Es liegt 200 Kilometer von Kapstadt entfernt in der Ortschaft Elim, einer Missionssiedlung aus dem Jahr 1825. Als die Kirche die Einrichtung gründete, gab es keinerlei Fördermaßnahmen für behinderte, farbige Menschen in dieser Region. Da es nach wie vor nur sehr wenige staatliche oder kirchliche Einrichtungen wie Elim gibt, kommen die Kinder aus einem Einzugsbereich von ungefähr 700 Kilometern.

Helfen Sie mit, dass diese Kinder und Jugendlichen gefördert werden können. Bitte unterstützen Sie unsere Partner in Südafrika mit Ihrer Spende!

SPENDENKONTO:

Evangelische Kreditgenossenschaft eG
BLZ 520 604 10 | Konto-Nr. 124
IBAN: DE85520604100000000124 | BIC GENODEF1EK1

EVANGELISCHES MISSIONSWERK IN SÜDWESTDEUTSCHLAND (EMS)

Vogelsangstraße 62 | D-70197 Stuttgart
Tel.: 0711 636 78 -75 | Fax: 0711 636 78 -45 | E-Mail: info@ems-online.org

BESUCHEN SIE UNS IM INTERNET WWW.EMS-ONLINE.ORG